

letzteren sind an ihrem Grunde $3\frac{1}{4}$ mal so lang wie breit. Die Parameren sind mehr als bis zur Hälfte ihrer Länge parallel, bald gehen sie, plötzlich enger werdend, in das parallele Ende der Parameren über. Das Ende des Paramerenendes ist an der Seite mit einem sehr stumpfen Zahn versehen. Die Parameren von der Seite gesehen stark gebogen. (Abb. 5, 11, 17.)

Fundort: Östliches Turkestan (Ak su), 1 ♂.

Typus befindet sich in der Sammlung des Ung. Nat.-Museums.

L i t e r a t u r.

Seidlitz: Tenebrionidae. — in: Erichson: Insecten Deutschlands, 1898, Bd. 5. H. 1. p. 350-351.

Reitter: Neue, von Herrn Dr. John Sahlberg auf seinen Reisen in Corfu, Palästina und Centralasien gesammelte Coleopteren. — Wiener Ent. Ztg. 1900. XIX. p. 220.

Die Aphanipteren des Stettiner Naturkundemuseums.

Von Paul Noack, Stettin.

Bei einer Durchsicht der Aphanipteren des Stettiner Naturkundemuseums fiel mir auf, daß diese Ordnung im Vergleich zu der sonst so reichhaltigen Insektensammlung recht dürftig vertreten war. Es waren nur folgende Arten vorhanden:

Ceratophyllus gallinae Schr. (2 ♂, 3 ♀),

Hystriehopsylla talpae Curt. (2 ♂, 2 ♀),

Pulex irritans L. (9 ♂, 19 ♀), davon aus Pommern nur 10, aus Brasilien (St. Catharina) 16 und aus SW-Afrika 2,

Pulex aquisetosus Enderl. (1 ♂),

Dermatophilus penetrans L. (3 ♂, 1 ♀),

Echidnophaga gallinaceus L. (1 ♂, 3 ♀), -

Hectopsylla psittaci Frauenf. (1 ♂),

Rothschildella cryptoctenus Enderl. (2 ♂, 3 ♀),

ferner 10 unbestimmte Arten aus den Tropen, bei denen leider die Wirtsangabe fehlt, sowie ein unbestimmtes Stück aus Südafrika mit der Bezeichnung „Maus Mai 1903“. Im ganzen waren es nur 63 Exemplare.

Ich nahm mir daher vor, diese Sammlung etwas zu vergrößern. Zuerst untersuchte ich Hunde und Katzen. Dabei fiel mir auf, daß ich wohl von der Hauskatze *Ctenocephalides canis* Curt. absammeln konnte, dagegen nie vom Hund auch nur einen einzigen *Cten. felis* Bouché. Das mag Zufall gewesen sein; denn Wagner sagt von *Cten. canis*, daß diese Art oft auf Katzen überwandert, und von *Cten. felis*, daß sie auch auf Hunden vorkommt. Dagegen erhielt ich aus Hökendorf bei Stettin ein ♀ von *Pulex irritans* L., das auf einem Hunde gefunden worden war.

Von den Herren, die mich unterstützten, nenne ich in erster Linie einige Angestellte des Stettiner Naturkundemuseums: Dr. W. Banzhaf, E. Scholz und H. Schenk, die mit gutem Erfolg für mich tätig waren, ferner die Herren H. Blaß, Hegemeister a. D. Korbsch, E. Lau und W. Schlicht, Stettin, sowie Rektor a. D. Leppien aus Hökendorf bei Stettin. Allen vorgenannten Herren möchte ich an dieser Stelle für ihre liebenswürdige Hilfe danken. Herr Professor Dr. Jul. Wagner in Belgrad, dessen Tabellen in „Die Tierwelt Mitteleuropas“ Band 6 Lief. 2 p. XVII 1 ff. ich zur Bestimmung benutzte, hatte die Freundlichkeit, 2 Arten, die ich nicht mit Sicherheit bestimmen konnte, zu determinieren, wofür ihm besonders gedankt sei.

Im ganzen konnte ich die Museumssammlung um 7 Arten mit zusammen 210 Exemplaren bereichern, die mit Ausnahme von *Ctenophthalmus agyrtes* Hell. alle aus Pommern stammen.

Es sind jetzt folgende Arten vorhanden:

Ceratophyllidae.

Ceratophyllinae.

1. *Ceratophyllus gallinae* Schr. 2 ♂, 3 ♀ vom Haushuhn, 16. 5. 1896, Gollnow.
2. *Monopsyllus sciurorum* Schr. 14 ♂, 19 ♀ vom Edelmarder, 1933, Pommern (ohne Ortsangabe); 1 ♂, 2 ♀ vom Reh, 1933, Pommern (ohne Ortsangabe); 3 ♂, 5 ♀ vom Eichhörnchen, 1933, Stettin; 1 ♂, 1 ♀ vom Edelmarder, 15. 9. 1936, Pommern (ohne Ortsangabe).
3. *Nosopsyllus fasciatus* Bosc. 1 ♀ vom Hermelin, 20. 8. 1934, Stettin; 14 ♂, 10 ♀ von der Hausratte, 6. 2. 1936, Stettin; 3 ♂, 6 ♀ von der Brandmaus, 24. 2. 1937, Stettin, aus dem Museums-Terrarium.
4. *Tarsopsylla octodecimentatus* Kol. 1 ♂, 2 ♀ vom Reh, 1933, Pommern (ohne Ortsangabe).

Ctenophthalminae.

5. *Ctenophthalmus agyrtes* Hell. 1 ♂ von der Gelbhalsmaus, 6. 1. 37, Eppstein i. T.; 1 ♀ von der Hausmaus, 31. 12. 36, Eppstein i. T.

Ctenopsyllidae.

Hystrihopsyllinae.

6. *Hystrihopsylla talpae* Curt. 1 ♂, 1 ♀ ohne Wirtsangabe, 1915, Stettin; 1 ♂, 1 ♀ aus einem Maulwurfsnest, 24. 12. 32, Eckerberg bei Stettin.

Ischnopsyllidae.

7. *Ischnopsyllus octactenus* Kol. 1 ♂, 2 ♀ von der gefransten Fledermaus, 14. 11. 35, Stettin.

*Pulicidae.**Pulicinae.*

8. *Ctenocephalides canis* Curt. 2 ♂ von der Hauskatze, 28. 8. 34, Klütz i. Pomm.; 5 ♂, 7 ♀ vom Haushund, 29. 9. 34 Klütz i. Pomm.; 20 ♂, 17 ♀ vom Haushund, 19. 4. 36, Reckow bei Natzlaff i. Pomm.; 11 ♂, 28 ♀ vom Haushund, 1. 6. 36, Reckow bei Natzlaff i. Pomm.; 1 ♂, 6 ♀ vom Haushund, 17. 12. 36, Ramin bei Löcknitz; 1 ♂ vom Haushund, 23. 5. 37, Plöwen bei Löcknitz, 1 ♂ vom Haushund, 4. 1. 38, Stettin; 1 ♂, 7 ♀ vom Haushund, 8. 2. 38, Stettin.
9. *Ctenocephalides felis* Bouché, 1 ♂, 12 ♀ von der Hauskatze, 28. 8. 34, Klütz i. Pomm.; 1 ♂ von junger Hauskatze, 28. 3. 38, Stettin.
10. *Pulex irritans* L. 1 ♂, 5. 10. 1896, Gollnow i. Pomm.; 3 ♀, 9. 10. 06, Podejuch; 2 ♀, 25. 8. 15, Rosbitowka; 1 ♀, 19. 7. 15, Koninchy; 1 ♀, 20. 7. 15, Grabowiec; 2 ♀, 15. 5. 15, Laborezatal; 6 ♂, 10 ♀, ohne Datum, aus St. Catharina; 1 ♂, 1903, SW-Afrika; 1 ♂, ohne Datum, ebenfalls aus SW-Afrika. Der Wirt ist bei allen nicht angegeben. 1 ♀, 15. 6. 37, vom Haushund, Hökendorf bei Stettin.
11. *Pulex aequisetosus* Enderl. 1 ♂ von der Maus (Art?), 1903, Süd-Afrika.

*Sarcopsyllidae.**Echidnophaginae.*

12. *Echidnophaga gallinaceus* Westw. 1 ♂, 3 ♀ von der Möwe, Mai 1903, Süd-Afrika.

Sarcopsyllinae.

13. *Dermatophilus penetrans* L. 3 ♂, 1 ♀ aus Süd-Brasilien (St. Catharina) ohne Datum und ohne Wirtsangabe.

Hectopsyllinae.

14. *Hectopsylla psittaci* Frauentf. 1 ♀ von *Columba livia* L., 21. 11. 1904, Buenos Aires.
15. *Rothschildella cryptoctenus* Enderl. 2 ♂, 3 ♀ von *Coelogenys paca* L., einem großen Nager, ca. $\frac{1}{2}$ m lang, genannt Boruga, aus Columbien (ohne Datum).

Die Sammlung des Stettiner Naturkundemuseums besteht somit jetzt aus 15 Arten mit insgesamt 273 Exemplaren. Von den rund 800 bis jetzt bekannten Floharten, die sich auf 127 Gattungen verteilen, sind in Deutschland nach Dampf (1926) 50 Arten nachgewiesen. Es wird daher erforderlich sein, in Pommern weiter recht eingehend auf Aphanipteren Jagd zu machen. Ich wäre gern bereit, an das Naturkundemuseum Stettin gesandte deutsche Aphanipteren gegen Überlassung von Doppelstücken zu bestimmen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [99](#)

Autor(en)/Author(s): Noack Paul

Artikel/Article: [Die Aphanipteren des Stettiner Naturkundemuseums. 56-58](#)